



**Jörg Abigt**

**Governor 2004/05**

**Distrikt 1930**

## **11. Governorbrief Mai 2005**

Liebe rotarische Freundinnen,  
liebe rotarische Freunde,

wenn wir in den Kalender schauen, wird es immer klarer: Das rotarische Jahr 2004/05 neigt sich seinem Ende zu. Die letzten Jubiläumsfeste werden gefeiert. So konnte ich am 08.05. an einem vom RC des deux Brisach, dem grenzüberschreitenden Club der Regio Freiburg-Colmar, organisierten Konzert teilnehmen, das Rotarierinnen und Rotarier aus den Vogesen und dem Freiburger Raum im gut gefüllten Freiburger Theater zusammenführte. Das war an diesem Tag mit historischem Datum ein schönes Beispiel rotarischer Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Das Parallelkonzert wird am 26.5. im Stadttheater von Colmar um 19.00 Uhr beginnen. Vielleicht kann noch der eine oder andere aus dem Badischen oder dem nahen Schwarzwald seine Pläne entsprechend einrichten und durch sein Kommen für sich einen schönen Abend gewinnen, aber auch damit ein Zeichen von gelebter Freundschaft setzen.

Wenn man die Projekte dieses Jubiläumsjahres beschaut, kann man recht befriedigt feststellen: Auch die ambitioniertesten Jubiläumsprojekte sind weitgehend unter Dach und Fach, und das Deutschlandprojekt „Rotary hilft Leben retten“ dürfte bei den meisten Clubs abgeschlossen sein.

Gemeinsinn war die Triebfeder, die die meisten von uns dazu gebracht hat, sich bei diesen und anderen Projekten ihrer Clubs zu engagieren. Wir wissen aber auch, dass nicht alle mitgemacht haben. Die rufe ich auf, jetzt noch ihren Beitrag zum gemeinsamen rotarischen Werk dieses Jahres zu leisten – schließlich haben sie einmal mit ihrem „Ja“ zu Rotary auch versprochen, sich nach ihren Möglichkeiten an dem zu beteiligen, was uns zu Serviceclubs macht.

Wer in die Website des Distrikts schaut, kann mit Staunen von den tollen Erlebnissen lesen, über die unsere GSE-Gruppe in Texas berichtete und unter deren Eindruck zur Zeit unsere Gruppe in Brasilien steht. Einerseits könnte man fast neidisch werden, andererseits macht es viel Freude zu sehen, welch vorbildliches Werk Rotary hier tut.

In diesen Tagen sind vier junge Texanerinnen mit ihrer rotarischen Teamleaderin im Gegenzug im Distrikt 1930 zu Gast bei vier Clubs unseres Distrikts. Diesen Clubs möchte ich herzlich für die Mühe danken, die zweifelsohne damit verbunden ist. Aus Erfahrungen in meinem Club weiß ich aber, dass diese Zeit mit einer GSE-Gruppe etwas Besondere im Ablauf eines Jahres ist, von der alle profitieren und an die man sich gerne erinnert.

Sollten Sie dieser Gruppe begegnen, zeigen auch Sie sich als gute Gastgeber.

Immer wieder werden an mich wie wohl an jeden Governor Vorschläge herangetragen, die Änderung der Präsenzregeln, der Meetingsfrequenz, von Aufnahmefragen u.s.w. betreffen. Dies alles sind Bestimmungen, die ein Governor interpretieren darf, die er aber nicht ändern kann. Das ist dem Council on Legislation (CoL) vorbehalten. Das nächste wird im Sommer 2007 stattfinden, und wir werden schon bei der Distriktkonferenz am 04.06. einen Vertreter unseres Distrikts dafür wählen. Wenn Sie fundierte Änderungsvorschläge haben, sollten Sie schon jetzt auf die Suche nach Gleichgesinnten gehen, Ihren Vorschlag auf Distrikttreffen den anderen Mitgliedern vorstellen und dann auch mit dem Beauftragten für das Col besprechen. Nur dann hat ein solches Begehren eine Chance auf Erfolg.

Am meisten beschäftigt mich zur Zeit natürlich die Vorbereitung auf die **Distriktkonferenz**. Kommen Sie bitte und melden Sie sich bitte bald an! Obwohl bisher die Anmeldungen unser Organisationsteam nicht gerade überrollen, hoffe ich doch, viele von Ihnen bei uns in Ehingen zu sehen.

Bis dahin grüße ich Sie ganz herzlich

Ihr



p.s. Eine **wichtige Änderung** muss ich auf diesem Weg mitteilen.  
**Das Benefizkonzert am Vorabend der Distriktkonferenz, am Freitag dem 03.06. ,  
beginnt eine halbe Stunde früher – um 18.30 Uhr!**